Domgymnasium Verden

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

NEWSLETTER 2016/19

07. Juni 2016

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

hiermit laden wir Sie
ganz herzlich
zu unserem diesjährigen
Sommerfest am 11.06.2016
in der Zeit von 15 bis 18 Uhr
ein!

Programm:

15.00 Mensaeröffnung
Jazzdogs
Streicherklassen 5/6

16.00 Bläserensemble

16.30 Bläserklassen 5/6
Blockflöten-AG

17.00 Kammerchor

17.30 Bigband

Mit freundlichen Grüßen
Detlev Lehmann

Aktuelles

Schultrikots verzweifelt gesucht – Bitte um Rückgabe!

Liebe Eltern, liebe Schüler,
nach der großen Zahl von Sportwettkämpfen des nun endenden Schuljahres fehlen einige der Schul-Sport-Trikots, die nach den Wettkämpfen von den Kindern zum Waschen mit nach Hause genommen worden sind (dunkelblau, vorne DOG-Logo, hinten große Spielernummer).
Wir möchten Sie bitten, solche evtl. bei Ihnen befindliche Trikots zu Händen von Herrn Heilen in die Schule zurückzugeben.

P. Heilen, Obmann Sportfachgruppe

Die 8 F2 fährt zum *phaeno-Science-Center* nach Wolfsburg

Am Mittwoch, den 1.6.16 wurde einer vierköpfigen Delegation der 8 F2 in Begleitung ihrer Biologielehrerin Frau Asmussen im GOP in Hannover ihr Preis für ihren Wettbewerbsbeitrag bei „Be Smart – Don´t Start“ übergeben.

Die Laudatoren waren Frau Beckmann und Herr Roselieb aus dem Niedersächsischen Kultusministerium, die für die Gesundheitsförderung von Schülern zuständig sind. Für den Wettbewerb „Be Smart Kreativ“ musste ein Klassen-Projekt, dass sich mit den Nachteilen des Rauchens auseinandersetzt, dokumentiert werden. Die Schülerinnen und Schüler der 8 F2 hatten selbstgeschriebene Gedichte zu dem Thema in der Schule aufgehängt und selbstausgedachte Rollenspiele ohne Vorankündigung vor den wartenden Schülern in der Cafeteria und vor den Rauchern draußen aufgeführt und im Anschluss mit ihnen diskutiert.

Insgesamt wurden 19 Klassen aus Niedersachsen ausgezeichnet. Die erwartete Platzierung blieb aus. Die Beiträge seien so unterschiedlich, dass es keine Qualitätsabstufung gebe. Die Preise stifteten Sponsoren aus ganz Niedersachsen. Die 8 F2 darf nun einen

Tag im phaeno-Science-Center in Wolfsburg verbringen, während alle anderen Mitschüler im DoG Unterricht haben. Im phæno in Wolfsburg erleben die Gäste über 350 Phänomene aus den Naturwissenschaften zum Anfassen und Ausprobieren. Tornados, Antischwerkräfte, Magnetschwebebahnen und leuchtende Gase wecken Begeisterung. Die Klasse freut sich schon sehr auf diese Exkursion.

E. Asmussen-Claes

Besuch französischer Schüler am DOG

Seit Mitte Mai haben wir am Domgymnasium wieder Besuch von sieben französischen Schülern aus Saumur, die das tägliche Leben in Verden kennenlernen wollen.
Neben dem ganz normalen Schulalltag hatten drei der französischen Schüler die Gelegenheit, an einer Klassenfahrt nach Berlin teilzunehmen, was ein ganz besonderes Erlebnis war.
Für die nächste Zeit sind noch der Besuch von Neuengamme und ein Abschiedsgrillfest geplant.
Auch im Namen der französischen Schüler möchte ich ganz herzlich den deutschen Familien danken, die sich bereit erklärt haben, die Franzosen so freundlich aufzunehmen und ihnen damit so viele neue Erfahrungen zu ermöglichen.

A. Schoell-Baur

Vorschau

Eröffnungsfeier für die Mensa beim Sommerfest am 11.06.2016
Im Rahmen des Sommerfestes findet die offizielle Eröffnung der neuen Mensa statt, zu der wir hiermit recht herzlich einladen.

Man kann an diesem Tag nicht nur die Räume besichtigen, sondern es werden auch Pasta, Salat und leichte Sommerspeisen sowie Kaffee und Kuchen zum Sonderpreis angeboten. Zudem kann man sich über den SchMaZ e.V. und das Essenskonzept am Domgymnasium informieren.

Ebenso können wir unsere zweite Auszeichnung feiern, die wir von der Verbraucherzentrale Niedersachsen für unser Mensaangebot am 09.06.2016 verliehen bekommen werden.
Die neue Mensa hat bereits eine Woche nach den Osterferien den Betrieb aufgenommen. Pünktlich wie geplant konnten die Schüler in den Räumen des ehemaligen Mexikaners ihre erste dort zubereitete Mahlzeit einnehmen.
Im Angebot stehen täglich vier Menüs, von denen zwei an der Theke ausgegeben werden und die beiden anderen aus einer Pasta- und Salatbar zum Selbstbedienen bestehen. Die Preise liegen zur Zeit für ein Theken-Essen mit Dessert bei 3,90€, Salatbar 2,90€ und Pastabar 3,40€. Zu trinken bekommen die Schüler aufbereitetes Leitungswasser aus einem Wasserspender, dessen Anschaffung durch die großzügige Spende der Firma Freitag möglich wurde.

Durch das bargeldlose Abrechnungssystem, über das auch die Bestellung des Essens erfolgt, kann noch am gleichen Tag bis 10:00Uhr geordert werden. Aber auch danach besteht die Möglichkeit, Pasta und Salat ohne Vorbestellung mit dem Schülerausweis zu kaufen.

Schon jetzt bescheinigen die Schüler uns eine große Qualitätssteigerung, was sich auch an der Verdopplung der Essenszahlen in den ersten Wochen zeigt.

K. Grewe

Rückschau

Seminar zum Thema „Refuge to Europe – Seeking for asylum in between a culture of welcome and rejection“ – Ein Erfahrungsbericht

Dank des Domgymnasiums Verden als UNESCO Projektschule, konnte ich an dem englischsprachigen Seminar über „Die Flucht nach Europa“ teilnehmen.

Das Seminar dauerte vom 25.04.2016 bis zum 30.04.2016 in der Tagungsstätte Internationales Haus Sonnenberg in St. Andreasberg (Harz).

Die Seminarleiter brachten einer gemischten Gruppe aus tschechischen und deutschen Schülern, aktuelle politische Themen wie zum Beispiel das Asylrecht, die Willkommens- und Ablehnungskultur, Vorurteile gegenüber Minderheiten in der Gesellschaft und der Umgang mit der Geschichte von Migration und Integration innerhalb Europas näher. Dabei wurden diese Inhalte auf Englisch durch Spiele, Workshops, Präsentationen und Diskussionen vermittelt.
Die neuen Erkenntnisse und Informationen, die man durch das Seminar gesammelt hat, sollen dabei helfen sich seine eigene politische Meinung bilden und mit Fachwissen belegen zu können, Vorurteile gegenüber Flüchtlingen aufklären und entkräften zu können und die Teamfähigkeit, die Interaktionsfähigkeit und die Sprachkenntnisse zu verbessern.

Für mich selbst war das Seminar eine lehrreiche Erfahrung, in der ich mich durch eigene Initiative in die Gruppe integrieren musste. Ich habe die tschechische Kultur und Politik kennen- und auch verstehen gelernt. Die Inhalte des Seminars dagegen waren für mich unaufregend, weil mir die meisten Informationen bereits aus dem Politik Unterricht bekannt waren. Es war aber interessant zu sehen, wie unterschiedlich die verschiedenen politischen Systeme von Deutschland und Tschechien funktionieren und inwieweit Propaganda und Medien Einfluss auf den „Volksmund“ haben.
Außerdem habe ich neue Bekanntschaften geschlossen, mit denen ich stetigen Kontakt habe. Wenn sich mir die Möglichkeit bietet, würde ich immer wieder an einer solchen Tagung teilnehmen und würde es jedem empfehlen, der daran interessiert ist, sich weiterzubilden.

Carolina Soppa (10 F1)

Schüleraustausch Bulgarien – Ein Erfahrungsbericht

Wir, eine Schülergruppe von 11 Schülerinnen und einem Schüler aus dem Jahrgang 10, waren vom 12. bis zum 19. Mai in Sofia, der Hauptstadt von Bulgarien, um am Schüleraustausch mit dem deutschsprachigen Galabov Gymnasium teilzunehmen, nachdem uns zuvor unsere bulgarischen Gastschüler im November 2015 in Verden besucht hatten.

Neben dem erlebten interessanten Kulturaustausch erinnern wir uns gerne an den Besuch bei der Bürgermeisterin von Sofia, was sowohl für uns als auch für unsere bulgarischen Austauschschüler eine große Ehre war.

Bulgarien beeindruckte uns ferner mit schönen Sehenswürdigkeiten in Sofia und einer eindrucksvollen, naturbelassenen Landschaft außerhalb der Millionenstadt. Trotz unterschiedlicher Lebensweisen entstand zwischen uns Verdenern und den bulgarischen Partnern eine tolle Gemeinschaft.
Die bulgarische Mentalität und Lebensweise unterscheidet sich sehr von der deutschen, wovon wir durch das Zusammenleben in den Familien einen sehr guten Eindruck bekamen. Auch das Schulsystem weist viele Besonderheiten auf, was auch den Schulbesuch dort für uns zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat.
Die Zeit in Bulgarien war sehr erlebnisreich, bereichernd und ist sehr empfehlenswert für kommende Schuljahrgänge am Domgymnasium.

Anna-Sophie Schmidt, Lena Blanke (10 L2)

Helden im Netz am 25.05.2016 war großer Erfolg!

Fasziniert verfolgten alle 8.-Klässler des DoGs und zwei weitere Klassen aus umliegenden Schulen das Theaterstück „Helden im Netz“.

Es ging um die Entwicklung von Johanna, die in der Schule nicht zurechtkommt und immer mehr in der Welt eines Computerspiels versinkt, bis sie schließlich Teil desselben wird. Welchen Ausweg es für das Mädchen geben könnte, blieb offen, da sieben verschiedene Möglichkeiten gezeigt wurden.
Die Schauspieler der Wilden Bühne aus Bremen, die alle selbst mit Suchterfahrungen zu tun hatten, stellten sich im Anschluss dem Publikum vor, woraufhin sich ein Gespräch ergab, in dem die Erwachsenen von ihren Vorgeschichten mit Süchten berichteten und Fragen beantworteten.

E. Asmussen-Claes

Theaterarbeit am Domgymnasium Rückblick und Ausblick

In diesem Schuljahr präsentierte die Theater-AG des Domgymnasiums ihre vierte Produktion in Folge. Die 19 Schüler/innen sowie der FSJler Tom Ollendorf und Frau Galli blicken zufrieden auf eine intensive Probenphase zurück, denn die Kindertragödie„Frühlings Erwachen“ hat es in sich: Pubertät, Angst, Druck, Schwangerschaft und Selbstmord.
Ausgewählt wurde eine Adaption des bekannten Wedekind-Stückes und herausgekommen ist eine gelungene Inszenierung, die im Vorwege für die Schauspieler und die Regie viele Gesprächsanlässe bot und auch für die Besucher Impulse zum Nachdenken lieferte. Das Gesamtergebnis war rundum gelungen und so können alle Beteiligten stolz auf ihre Arbeit und die drei Abendaufführungen zurückblicken.

Im nächsten Schuljahr wird die Theaterarbeit am Domgymnasium weitergehen. Frau Galli wird ihre Arbeit mit den Fortgeschrittenen fortsetzen und zudem wird eine weitere Kollegin eine Theater-AG für die Nachwuchsschaupieler ab Jg. 6 anbieten. Interessierte Schüler/innen können sich auf der Homepage informieren bzw. sich ab sofort bei Frau Galli anmelden, wenn sie Interesse an der AG haben. Die Probenarbeit beginnt dann nach den Sommerferien.

V. Galli, AG-Leitung

Autorenlesung im Domgymnasium

Immer im Abstand von einigen Jahren organisiert der Förderkreis der Stadtbibliothek Verden eine Veranstaltungsreihe, die sich einem bestimmten Thema widmet. In diesem Jahr lautet das Motto: „Tapas, Morde Tango“. Es steht dabei lateinamerikanische Literatur im Mittelpunkt. Zu dieser Literatur werden aber nicht nur Werke gezählt, die von Frauen und Männern dieses Kontinents geschrieben worden sind, sondern es zählen auch Bücher dazu, die beispielsweise von deutschen Autoren zum Alltag in Lateinamerika oder Mittelamerika verfasst worden sind. Einer dieser Autoren heißt Dirk Reinhardt, kommt aus der Universitätsstadt Münster und ist mit der Unterstützung der

Stadtbibliothek Verden und auch auf Initiative des UNESCO-Initiativkreises am 12. Mai zu uns gekommen und hat vor dem gesamten 9. Jahrgang aus seinem Jugendroman „Train Kids“ Auszüge vorgelesen.

Herr Reinhardt ist vor wenigen Wochen für diesen Roman mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis ausgezeichnet worden, den die Stadt Braunschweig in regelmäßigen Abständen an jene Buchautoren verleiht, die Einblicke in andere Kulturen und andere Länder anbieten und dabei auf besondere auch aktuelle Konflikte hinweisen.

In dem für Leser ab 13 /14 Jahren empfohlenen Buch „Train Kids“ erzählt der Autor die Geschichte von fünf Jugendlichen, die als blinde Passagiere von Guatemala durch Mexiko in die USA flüchten.
„Fernando hatte sie gewarnt: Von hundert Leuten, die über den Fluss gehen, packen es gerade mal drei bis zur Grenze im Norden und einer schafft's rüber."
Zu fünft brechen sie auf: Miguel, Fernando, Emilio, Jaz und Ángel. Die Jugendlichen haben sich erst vor Kurzem kennengelernt, aber sie haben ein gemeinsames Ziel - es über die Grenze in die USA zu schaffen. Wenn sie zusammenhalten, haben sie vielleicht eine Chance. Vor ihnen liegen mehr als zweieinhalbtausend Kilometer durch ganz Mexiko, die sie als blinde Passagiere auf Güterzügen zurücklegen. Doch nicht nur Hunger und Durst, Hitze und Kälte sind ihre Gegner. Auf den Zügen herrschen eigene Gesetze und unterwegs lauern zahlreiche Gefahren: Unfälle, Banditen, korrupte Polizisten, Drogenhändler und Menschenschmuggler. Werden sie ihr Ziel im Norden erreichen?
"Train Kids" ist ein packendes Stück Flüchtlingsliteratur, authentisch und ergreifend. Nicht nur für Jugendliche.
Zur weiteren Illustration zeigten mehrere Fotos, die von Mitarbeitern der Organisation „Amnesty International“ vor zwei Jahren gemacht wurden, welche wagemutigen Wege Migranten aus Honduras und Guatemala auf ihrer Flucht durch Mexiko nach Amerika gehen müssen. Dabei sind ähnliche Schicksale dokumentiert worden, wie sie auch in den aktuellen Flüchtlingsbewegungen nach Europa durchlebt werden.
Die zahlreichen Wortbeiträge unserer Schülerinnen und Schüler am Ende der Lesung spiegelten dann auch eine starke Anteilnahme an den geschilderten Schicksalen der vorgestellten Lebenswege der jungen Mittelamerikaner. Der Autor Dirk Reinhardt hat damit einen einfühlsamen Beitrag zur Aufklärung von aktuellen Fluchtursachen und Fluchtbewegungen gegeben und wurde entsprechend mit viel Applaus verabschiedet.

G. Beckmann, UNESCO-Koordination am DoG

Astronomie-AG des Domgymnasiums beobachtet Merkur vor der Sonne

Ein astronomisches Highlight, das nur ca. zehnmal im Jahrhundert eintritt, konnte am Montag, dem 09. Mai 2016, beobachtet werden: Der sonnennächste Planet Merkur zog vor der Sonne entlang. Trotz Spezialbrillen, wie sie zur Beobachtung einer Sonnenfinsternis angeboten werden, war dies wegen der geringen Größe und großen Entfernung des Merkurs mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Daher hat die Astronomie-AG am Domgymnasium eines ihrer Teleskope auf dem Schuldach postiert, auf die Sonne gerichtet und mit einem weißen Plastikschirm ausgestattet, auf den die vergrößerte Sonnenscheibe projiziert wurde. Auch wenn der ganze Tag sehr sonnig und warm war, wurde die Beobachtung durch starke Windböen, die das Teleskop zum Wackeln brachten, etwas erschwert. Ab 13.15 Uhr war dann aber der Schatten des Planeten in der Größe eines Stecknadelkopfs am Rand der Sonne auszumachen. Dieser schwarze Punkt wanderte langsam über die Sonnenscheibe, bis er um 20.45 Uhr den gegenüber liegenden Rand überschritt. Zusätzlich war über den gesamten Zeitraum eine kleine Gruppe Sonnenflecken zu erkennen.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Astronomie-AG auf der Studienfahrt zum 50jährigen Bestehen der AG am Domgymnasium im Juli 2015 unter anderem das Sonnenobservatorium auf dem Wendelstein in Bayern besichtigen konnten, freuten sich die AG-Mitglieder besonders darüber, dass auch an ihrer Schule das nötige Equipment vorhanden ist und die Beobachtung der Sonne möglich ist. Da die Beobachtung des Sternenhimmels nur bei Dunkelheit möglich ist, trifft sich die AG üblicherweise in den Sommermonaten erst von 21 Uhr bis 22.30 Uhr am Freitag.
So können die interessierten Schülerinnen und Schüler am Samstag darauf in Ruhe ausschlafen.

M. Mechelhoff, AG-Leiter

Exkursion zur HANNOVER MESSE 2016

Der Unterricht der 10L2 und des Seminarfaches „Energie“wurde am 26. April kurzerhand für einen Tag auf die HANNOVER MESSE verlegt. 45 Schüler nahmen mit Herrn Grevelding und Herrn Grewe auf Einladung der Firma Block an der Nachwuchsinitiative Tec2You teil. Junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und ihnen die Faszination der Zukunftstechnologien näher zu bringen – das ist das Ziel von Tec2You, einer bundesweiten Initiative der HANNOVER MESSE und „Deutschland–Land der Ideen“ in Zusammenarbeit mit Verbänden und Unternehmen. Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka.

Auf geführten Rundgängen lernten die Jugendlichen das Faszinierende an moderner Technologie hautnah kennen.

Tec2You-Guides begleiteten die angemeldeten Schülergruppen während eines gesamten Tages über die Messe. Sie stellten den direkten Kontakt zum Unternehmen her und in kleinen Präsentationen oder Gesprächen mit Ingenieuren und Auszubildenden bekamen die Teilnehmer direkt Informationen aus erster Hand. Die zielgruppengerechten Touren waren auf den Themenschwerpunkt Energie- und Umwelttechnologie ausgerichtet.

K. Grewe

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Impressum
Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Detlev Lehmann, Schulleiter bzw. Michael Spöring, stellvertretender Schulleiter
Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.
Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist der Schulleiter Detlev Lehmann, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.